









SCHULRAUMERWEITERUNG, AARBERG

Platzmangel und neue Anforderungen an den Schulbetrieb haben die Gemeine Aarberg zum Bau eines neuen Schulhauses

Auf der Basis einer Betonplatte konnte der vorfabrizierte Holzbau in kurzer Bauzeit errichtet werden.

Das flach geneigte Satteldach ist auch im Innenraum sichtbar und sorgt für Behaglichkeit in den Klassenräumen. Die Decken sind in Massivholz und hochwertigen Holzwerkstoffen ausgekleidet. Das weit auskragende Stehfalzblechdach bietet wettergeschützte Aussenräume auf beiden Seiten des Gebäudes an. Zusätzlich schützt das Vordach die filigran konstruierte Holzfassade und wirkt als Sonnen- und Blendschutz.

Das Schulhaus wurde wunschgemäss nach dem Minergie-Standard konzipiert.

Architektur:

Haller Gut Architekten AG, Bern

Bauherrschaft:

Einwohnergemeinde Aarberg

Dachaufbau von aussen:

- Dach Typ 1 278 mm
- Konterlattung, 60x80 mm
- Unterdachfolie
- Weichfaserplatte 60 mm
- Konstruktion 80x200 mm
- OSB-Platte 18 mm
- Konstruktion 100x360 mm

Aussenwandaufbau von aussen:

- Abrieb 10 mm
- Steinwollfassadenplatte 60 mm
- Gipsfaserplatte 15 mm
- Rahmenholz 2-fach 200 mm
- Wärmedämmung Steinwolle 200 mm
- OSB-Platte 15 mm
- Installationsebene 50 mm
- Gipskartonplatte 15 mm
- Gipskartonplatte 12.5 mm
- Schlämmputz 10 mm

Deckenaufbau von oben:

- Parkett 20 mm
- Bodenbelag
- Unterlagsboden
- Trennlage
- Trittschalldämmung 40 mm
- Elastisch gebundene Schüttung 60 mm
- Bauzeitabdichtung
- Rippelplatte verklebt, bestehend aus:
- Furnierschichtplatte 51 mm
- Rippen 120/480 mm
- Dazwischen Akustikdecke textil







